

Das Tagebuch von mArtin...



17. Juni 2020 19:30 Uhr

Ich zeige Dir hier jetzt ein Foto. Damit Du den von mir gewünschten »Aha«-Effekt auch voll genießen kannst, sieh Dir das Foto an, ohne lange nachzudenken. Und danach sag' ich Dir auch gleich, um welches Gebäude es sich dabei handelt. Alles klar?

OK. Also los: Das ist der Link zu dem Foto - und Du sagst mir (oder eher: Dir), um welches Gebäude es sich dabei handelt!

So. Wenn Deine Gedanken ein wenig ähnlich laufen wie meine, dann hast Du soeben an die Wiener Stadthalle gedacht.

Ist sie aber nicht. Das hier ist die Stadthalle in Wien...

Das erste Foto zeigt die Grugahalle in Essen. Diese ist sozusagen - das formuliere ich jetzt einmal so - anscheinend die kleinere Schwester unserer Stadthalle.

Ziemlich interessant ist, dass sie ebenfalls unter Denkmalschutz steht und ebenfalls im Jahr 1958 gebaut wurde. Nur, dass in die Grugahalle maximal 10.000 Personen hineinpassen und in die Stadthalle doch knapp 17.000 Menschen fassen kann.

Aber ich kann mir nicht helfen: Die Ähnlichkeit ist doch ziemlich verblüffend - obgleich da verschiedene Architekten am Werk waren. In Wien der altbekannte Roland Rainer und in Essen das Duo Brockmann/Lichterhahn, das man hier eher nicht kennt. Angeblich also völlig unterschiedliche Architekten... (... die sich vielleicht in den 50ern einmal irgendwo bei einem Heurigen in Wien getroffen haben, wer weiß?)

(C) mArtin 2020

Kommentare:

18. 06. 2020 - 08:53 Uhr

fxn

man kann sich ja mit Ideen austauschen.

18. 06. 2020 - 08:56 Uhr

mArtin

:-)